

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



HH Glanzwunder Fettlösender Bodenreiniger

Artikel-Nr.	1052	HH Glanzwunder Fettlösender Bodenreinige	Ausgabedatum:	09.11.16
Version	3	(07.11.16)	Seite	1 / 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname HH Glanzwunder Fettlösender Bodenreiniger

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung

Reinigungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Flore-Chemie GmbH

Carl-Spaeter-Str. 2i

D - 56070 Koblenz

info@flore.de

1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft

FLORE-Chemie GmbH / Tel. +49-261-88922-2

Telefon

Montag bis Freitag 8.30 - 17.00

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4; H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Acute Tox. 4; H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Aquatic Acute 1; H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1; H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Asp. Tox. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Eye Dam. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Flam. Liq. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

nichtionische Tenside, Orangerterpene, Butylglykol

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH208 Enthält Orangenterpene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P235 Kühl halten.
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/### anrufen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung

Zubereitung lösemittelhaltiger Komponenten mit Hilfsstoffen.

CAS-Nummer	---
EINECS / ELINCS / NLP	---
EU-Indexnummer	---
Warennummer Außenhandel	---
REACH-Registrierungsnr.	---
RTECS-Nr.	---
DG-EA-Code (Hazchem)	---
CI-Nummer	---

3.2 Gemische

Substanz 1

Orange, süß Extrakt: 50 % - 70 %
CAS-Nummer: 8028-48-6
EINECS / ELINCS / NLP: 232-433-8
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:
Gefahren: N - Xn - Xi / R-Sätze: 10 - 38 - 43 - 50/53
Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Aquatic Acute 1; H400 / Aquatic Chronic 1; H410 / Asp.
Tox. 1; H304 / Flam. Liq. 3; H226 / Skin Irrit. 2; H315
/ Skin Sens. 1; H317

Substanz 3

Alkohol C13-iso, ethoxyliert (EO=5): 5 % - 10 %
CAS-Nummer: 9043-30-5
EINECS / ELINCS / NLP: polymer
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:
Gefahren: Xi / R-Sätze: 41
Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Aquatic Chronic 3; H412 / Eye Dam. 1; H318

Substanz 5

C12-C16 Alcylylbezyldimethylammoniumchloride: <= 0,2 %
CAS-Nummer: 68424-85-1
EINECS / ELINCS / NLP: 270-325-2
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:
Gefahren: C - N - Xn / R-Sätze: 21/22 - 34 - 50
Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Acute Tox. 4; H302 / Aquatic Acute 1; H400 / Skin Corr.
1A; H314

Substanz 2

2-Butoxy Ethanol: 1 % - 5 %
CAS-Nummer: 111-76-2
EU-Indexnummer: 603-014-00-0
EINECS / ELINCS / NLP: 203-905-0
REACH-Registrierungsnr.: 01-2119475108-36
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:
Gefahren: Xi - Xn / R-Sätze: 20/21/22 - 36/38
Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Acute Tox. 4; H302 / Acute Tox. 4; H312 / Acute Tox. 4;
H332 / Skin Irrit. 2; H315 / Eye Irrit. 2; H319

Substanz 4

Alkohol C13-iso, ethoxyliert (EO=7-8): 5 % - 10 %
CAS-Nummer: 9043-30-5
EINECS / ELINCS / NLP: polymer
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:
Gefahren: Xi / R-Sätze: 41
Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Eye Dam. 1; H318

Zusätzliche Hinweise

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

Bei Einatmen

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort Atemspende oder Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspace 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen. Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen. Depression des Zentralnervensystems Aspirationsgefahr

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver Kohlendioxid Wassersprühstrahl Bei größeren Bränden alkoholbeständiger Schaum Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Zusätzliche Hinweise

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Zusätzliche Hinweise

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Einatmen von Aerosol vermeiden. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Bei der Arbeit nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Zündquellen fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Brennbare Flüssigkeit.

Zusammenlagerungshinweise

Von brennbaren Stoffen fernhalten. Nicht zusammen lagern mit: starke Oxidationsmittel

Lagerklasse VCI

3A

Sonstige Hinweise

7.3 Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8028-48-6 Orange, süß Extrakt

DEU	AGW (Europa) Langzeitgrenzwert	28,000	mg/m ³	4 (II); H, Sh, Y, DFG
DEU	AGW (Europa) Langzeitgrenzwert	5,000	ml/m ³	-

111-76-2 2-Butoxy Ethanol

D	AGW Europa	246,000	mg/m ³	Kurzzeitgrenzwert
D	AGW Europa	50,000	ml/m ³	Kurzzeitgrenzwert
D	AGW (Europa)	98,000	mg/m ³	2000/39/EWG
D	AGW (Europa)	20,000	ml/m ³	2000/39/EWG
D	MAK (TRGS 900)	49,000	mg/m ³	Y, H, AGS, 4 (II)
D	MAK (TRGS 900)	10,000	ml/m ³	-
DEU	DNEL Arbeitnehmer	75,000	mg/kg	dermal, long-term
DEU	DNEL Arbeitnehmer	20,000	mg/m ³	inhalativ, long-term
DEU	DNEL Verbraucher	3,200	mg/kg	oral, long-term
DEU	DNEL Verbraucher	49,000	mg/m ³	inhalativ, long-term
DEU	TRGS 903	100,000	mg/L	Butoxyessigsäure/Urin

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Filtergerät Typ A benutzen.

Handschutz

lösungsmittelbeständig Schutzhandschuhe Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und

Durchbruchzeiten sind zu beachten. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Material NBR, Schichtdicke 0,35 mm, Durchdringungszeit ≥ 480 min Material Butyl, Schichtdicke 0,5 mm, Durchdringungszeit ≥ 480 min Material FKM, Schichtdicke 0,4 mm, Durchdringungszeit ≥ 480 min Material NR/CR, Schichtdicke 0,5 mm, Durchdringungszeit ≥ 480 min Material PVC, Schichtdicke 0,5 mm, Durchdringungszeit ≥ 480 min Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Augenschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Körperschutz

Bei Handhabung größerer Mengen: Gesichtsschutz, Gummistiefel und Gummischürze. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Schwer entflammbar/flammhemmende Kleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig			
Farbe	hellgelb			
Geruch	nach Orangen			
		min	max	
Siedebeginn und Siedebereich		121 °C	200 °C	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		---	---	
Flammpunkt/Flammbereich		50 °C	---	
Entzündbarkeit		---	---	
Zündtemperatur		---	---	
Selbstentzündungstemperatur		---	---	---
Explosionsgrenzen		0,8 Vol-%	6,1 Vol-%	
Brechungsindex		---	---	---
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser			---	
		Keine Daten verfügbar		
Explosionsgefahr		---		
Dampfdruck		---	---	---
Dichte		0,88 g/cm ³	---	---
PH-Wert		---	---	---
Viskosität dynamisch von		---	---	---
Viskosität dynamisch bis		---	---	---
Viskosität kinematisch von		---	---	---
Viskosität kinematisch bis		---	---	---

9.2 Sonstige Angaben

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar. nicht ermittelt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Vor Hitze schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Bei Einatmen

Reizung der Atemwege Gefahr der Resorption. Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen.

Nach Verschlucken

Nach Hautkontakt

Reizt die Haut und die Schleimhäute.

Nach Augenkontakt

Verursacht schwere Augenschäden.

Erfahrungen aus der Praxis

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Toxikologische Daten liegen keine vor. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Toxikologische Prüfungen

oral	ATEmix berechne	nicht erforderlich		3703,000	mg/kg	Butylglykol, C12-C16 alkylbenz
inhalativ	ATEmix berechne	nicht erforderlich		16,194	mg/l	Butylglykol 4h
dermal	ATEmix berechne	nicht erforderlich		1641,000	mg/kg	Butylglykol

Toxikologische Prüfungen

8028-48-6 Orange, süß Extrakt

oral	LD50	Ratte		4400,000	mg/kg	-
dermal	LD50	Kaninchen		5000,000	mg/kg	-

Toxikologische Prüfungen

111-76-2 2-Butoxy Ethanol

oral	LD50	Ratte		470,000	mg/kg	-
inhalativ	LC50	Ratte		2,170	mg/l	4h
dermal	LD50	Kaninchen		220,000	mg/kg	-

Toxikologische Prüfungen

9043-30-5 Alkohol C13-iso, ethoxyliert (EO=5)

oral	LD50	Ratte		2000,000	mg/kg	CESIO
------	------	-------	--	----------	-------	-------

Toxikologische Prüfungen

9043-30-5 Alkohol C13-iso, ethoxyliert (EO=7-8)

oral	LD50	Ratte		2000,000	mg/kg	CESIO
------	------	-------	--	----------	-------	-------

Toxikologische Prüfungen

68424-85-1 C12-C16 Alcylbezyldimethylammoniumchloride

oral	LD50	Ratte		795,000	mg/kg	-
------	------	-------	--	---------	-------	---

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Wassergefährdungsklasse 2

WGK-Katalognummer ---

Allgemeine Hinweise

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminationsgrad

Es liegen keine Informationen vor.

Sonstige Hinweise

Sauerstoffbedarf

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Giftig für Wasserorganismen.

Ökotoxische Wirkungen

8028-48-6 Orange, süß Extrakt

Aquatische Toxizität	LC50	Fische		0,720	mg/l	96h
Aquatische Toxizität	EC50	Daphnia magna (Großer Was		0,420	mg/l	48h

Ökotoxische Wirkungen

111-76-2 2-Butoxy Ethanol

Biologischer Abbau:	Biologischer Ab	nicht erforderlich		88,000	%	20d
Aquatische Toxizität	LC50	Oncorhynchus mykiss (Rege		1700,000	mg/l	96h
Aquatische Toxizität	EC50	Algen		1840,000	mg/L	72h, OECD 201
Aquatische Toxizität	EC50	Selenastrum capricornutum		911,000	mg/l	48h
Aquatische Toxizität	EC50	Daphnia magna (Großer Was		1800,000	mg/l	24h
Aquatische Toxizität	NOEC	Algen		286,000	mg/L	72h, OECD 201
Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität	LC50	Daphnia magna (Großer Was		1818,000	mg/L	24h, DIN 38412/Teil 11
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	LC50	Oncorhynchus mykiss (Rege		1474,000	mg/L	96h, OECD 203
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	NOEC	Brachydanio rerio (Zebra		100,000	mg/L	21d, OECD 204
Chronische (langfristige) Daphnientoxizität	Gefahrbestimmen	Daphnia magna (Großer Was		297,000	mg/L	21d, OECD 211
Chronische (langfristige) Daphnientoxizität	NOEC	Daphnia magna (Großer Was		100,000	mg/L	21d, OECD 211

Ökotoxische Wirkungen

68424-85-1 C12-C16 Alcybezyldimethylammoniumchloride

Aquatische Toxizität	LC50	Fische		0,850	mg/L	96h
----------------------	------	--------	--	-------	------	-----

Aquatische Toxizität	EC50	Daphnia magna (Großer Was	0,015	mg/L	48h
Aquatische Toxizität	IC50:	Algen	0,030	mg/l	72h

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer

AVV 07 06 04 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Die Zuordnung der
AVV 20 01 29 Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Das Produkt kann z.B. einer geeigneten Deponie zugeführt werden.

Verpackung

Abfallschlüsselnummer

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Weitere Angaben

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g.
IMDG, IATA Flammable liquids, n.o.s.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN 3
IMDG 3
IATA ---

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant - IMDG yes
Marine Pollutant - ADN yes

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Code: ADR/RID F1
Gefahrnummer 30
Gefahrzettel ADR 3
Begrenzte Mengen 5L
Verpackung: Anweisungen ---
Verpackung: Sondervorschriften ---
Sondervorschriften für die Zusammenpackung ---
Ortsbewegliche Tanks: Anweisungen ---
Ortsbewegliche Tanks: Sondervorschriften ---
Tankcodierung ---
Tunnelbeschränkung (D/E)
Bemerkungen ---
EQ ---
Sondervorschriften ---

Gefahrauslöser Orangenöl-Destillat

Binnenschifftransport

Gefahrzettel	---
Begrenzte Mengen	---
Beförderung zugelassen	---
Ausrüstung erforderlich	---
Lüftung	---
Bemerkungen	---
EQ	---
Sondervorschriften	---

Seeschifftransport

EmS	---
Sondervorschriften	---
Begrenzte Mengen	---
Verpackung: Anweisungen	---
Verpackung: Sondervorschriften	---
IBC: Anweisungen	---
IBC: Vorschriften	---
Tankanweisungen IMO	---
Tankanweisungen UN	---
Tankanweisungen Sondervorschriften	---
Stowage and segregation	---
Properties and observations	---
Bemerkungen	---
EQ	---

Lufttransport

Hazard	---
Passenger	---
Passenger LQ	---
Cargo	---
ERG	---
Bemerkungen	Nicht verwendeter Transportträger.
EQ	---
Special Provisioning	---

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Europa

Gehalt an VOC [%]	70,5 %
Gehalt an VOC [g/L]	---

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Deutschland

Lagerklasse VCI	---
Wassergefährdungsklasse	2
WGK-Katalognummer	---

Störfallverordnung Mengenschwelle(n) gemäß R-Sätzen beachten

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen
Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV) Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI)

Dänemark

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Ungarn

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Großbritannien

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Schweiz

Gehalt an VOC [%]

70,5 %

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

USA

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Federal Regulations

State Regulations

Japan

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Canada

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Gefahrenhinweise (CLP)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H331 Giftig bei Einatmen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen

Literatur

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Grund der letzten Änderungen

Zusätzliche Hinweise
